

c.LOGiC lite-Interface

C1-MFD3

Für Navigationssysteme Volkswagen RNS510, RNS810 Skoda Columbus Seat Trinax

Nur für Fahrzeuge OHNE Werks-Rückfahrkamera

Produktfeatures

- Plug and Play Multimedia Interface
- 1 AV-Eingang mit separatem IR-Steuerkanal
- Optionale Steuerung von After-Market Geräten (z.B. DVD-Player, DVD-Wechsler, DVB-T Tuner, USB/iPod Geräte, ...) über Werks-Navigationstasten
- After-Market Rückfahrkamera-Eingang
- Automatische Umschaltung auf Rückfahrkamera-Eingang (Kodierung der Head-Unit notwendig, damit Umschaltung auch aus OEM-Modi funktioniert)
- Rückfahrkamerastromversorgungsausgang (+12V max. 1A)
- Schaltausgang(+12V max. 1A) für angeschlossene Geräte
- TV-Freischaltungsfunktion

Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Installation

- 1.1. Lieferumfang
- 1.2. Überprüfung der Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör
- 1.3. Einstellen der Dip-Schalter der CAN-Box TV-403/500

2. Anschluss Schema

3. Installation

- 3.1. Verbindung Interface-Box, CAN-Box und Kabelsatz
- 3.2. Verbindungen zur Head-Unit
- 3.3. Anschluss von Peripheriegeräten
 - 3.3.1. AV-Quelle
 - 3.3.2. Installation zusätzlicher IR-Sensor der AV-Quelle
 - 3.3.3. After-Market Rückfahrkamera

4. Bedienung

- 4.1. Aktivierung der TV-Freischaltungsfunktion
- 4.2. c.LOGiC als aktuelle AV-Quelle anwählen
- 4.3. Gerätesteuerungsebene belegen
- 4.4. Steuerungsfunktionen
 - 4.4.1. Vorheriger/nächster Kanal/Titel
 - 4.4.1.1. Sonstige Steuerungsfunktionen
 - 4.4.2. Menü/Setup Steuerung

5. Technische Daten

6. Technischer Support

Anhang A – Gerätesteuerungstabelle

Rechtlicher Hinweis

Der Fahrer darf weder direkt noch indirekt durch bewegte Bilder während der Fahrt abgelenkt werden. In den meisten Ländern/Staaten ist dieses gesetzlich verboten. Wir schließen daher jede Haftung für Sach- und Personenschäden aus, die mittelbar sowie unmittelbar durch den Einbau sowie Betrieb dieses Produkts verursacht wurden. Dieses Produkt ist, neben dem Betrieb im Stand, lediglich gedacht zur Darstellung stehender Menüs (z.B. MP3 Menü von DVD-Playern) oder Bilder der Rückfahrkamera während der Fahrt.

Veränderungen/Updates der Fahrzeugsoftware können die Funktionsfähigkeit des Interface beeinträchtigen. Softwareupdates für unsere Interfaces werden Kunden bis zu einem Jahr nach Erwerb des Interface kostenlos gewährt. Zum Update muss das Interface frei eingeschickt werden. Kosten für Ein- und Ausbau werden nicht erstattet.

1. Vor der Installation

Vor der Installation sollte dieses Manual durchgelesen werden. Für die Installation sind Fachkenntnisse notwendig. Der Installationsort muss so gewählt werden, dass die Produkte weder Feuchtigkeit noch Hitze ausgesetzt sind.

1.1. Lieferumfang

SW-Stand und HW-Stand der Interface-Boxen notieren. Manual aufbewahren für Support-Zwecke!

**Interface-Box
C1C-M03**
HW _____ SW _____



**CAN-Box
TV-403/500**
HW _____
SW _____



**Kabelsatz
C1C-VW03**



**Kabelsatz
TV-VW02**



Wenn die Fernbedienung für die angeschlossenen Geräte genutzt werden soll, werden zusätzliche IR- Steuerkabel und Y-Adapter benötigt, siehe Kapitel **AV-Quelle** .

1.2. Überprüfung der Kompatibilität mit Fahrzeug und Zubehör

Voraussetzungen

<i>Fahrzeug</i>	Volkswagen, Skoda und Seat
<i>Navigation</i>	RNS510, Columbus und Trinax (alle min. Version B SW 1100) und RNS810 Navigationssysteme

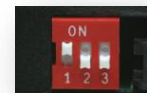
Einschränkungen

<i>Werks-TV-Tuner</i>	Darf NICHT installiert sein.
<i>After-Market Rückfahrkamera</i>	Nur NTSC-Kameras kompatibel. Die automatische Umschaltung auf die Kamera funktioniert im OEM-Modus nur nach einer Kodierung der Head-Unit per Diagnose-Computer oder durch unseren optional erhältlichen OBD-Kodierer OBD-VW-R-xx (auch OPS).
<i>OPS</i>	Bei Fahrzeugen mit OPS (Optisches Parksysteem) muss das OPS Steuergerät bei Anschluss einer After-Market Rückfahrkamera per Diagnose-Computer auf Rückfahrkamera kodiert werden.

1.3. Einstellen der Dip-Schalter der CAN-Box TV-403/500

TV-403

Alle Fahrzeuge Dip 1 ON, Dip 2 OFF, Dip 3 OFF



TV-500

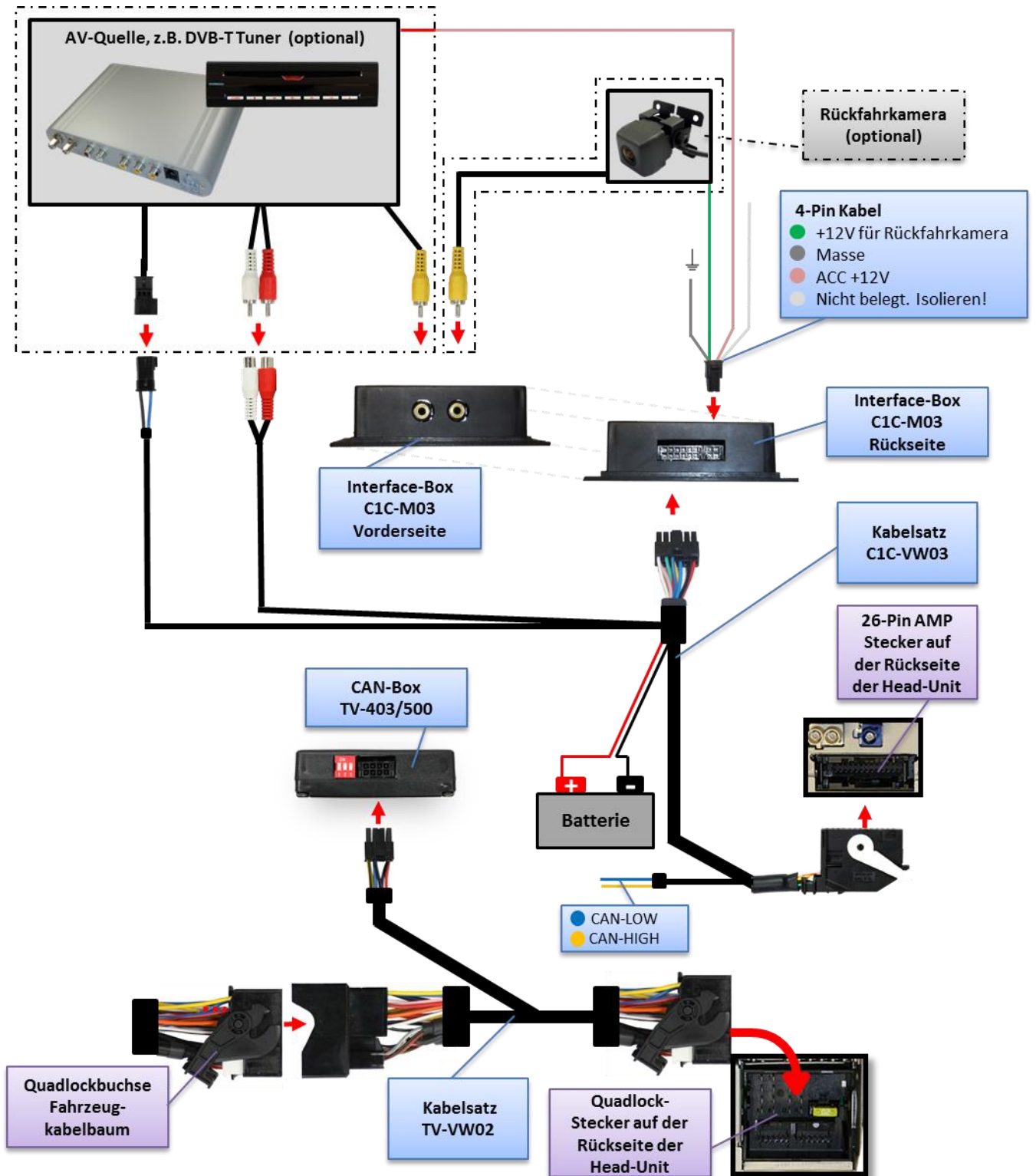
Fahrzeug/ Navigation	Dip 1	Dip 2	Dip 3	Dip 4	Dip 5	Dip 6
TV-Frei permanent	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
TV-Frei selektiv*	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF

* Mit Dip 1 auf OFF dient die lose grüne Leitung zur Aktivierung der TV-Freischaltsfunktion.

Hinweis: Funktionen der Dip-Schalter der TV-500

- Dip 1 – TV-Frei-Aktivierung
- Dip 2 – keine Funktion
- Dip 3 – keine Funktion
- Dip 4 – keine Funktion
- Dip 5 – CAN-Bus Abschlussterminierung fahrzeugseitig
- Dip 6 – CAN-Bus Abschlussterminierung head-unit-seitig

2. Anschluss Schema

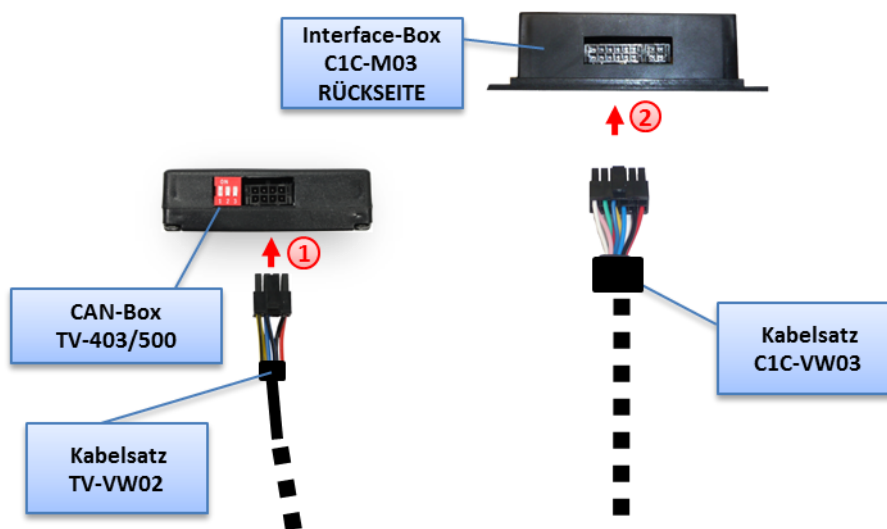


3. Installation

Zündung ausstellen und Fahrzeugbatterie nach Werksangaben abklemmen! Darf gemäß Werksangaben die Fahrzeugbatterie nicht abgeklemmt werden, reicht es in den meisten Fällen aus, das Fahrzeug in den Sleep-Modus zu versetzen. Sollte dieses nicht funktionieren, kann die Fahrzeugbatterie mit einer Widerstandsleitung abgeklemmt werden.

Installationsort ist hinter der Head-Unit.

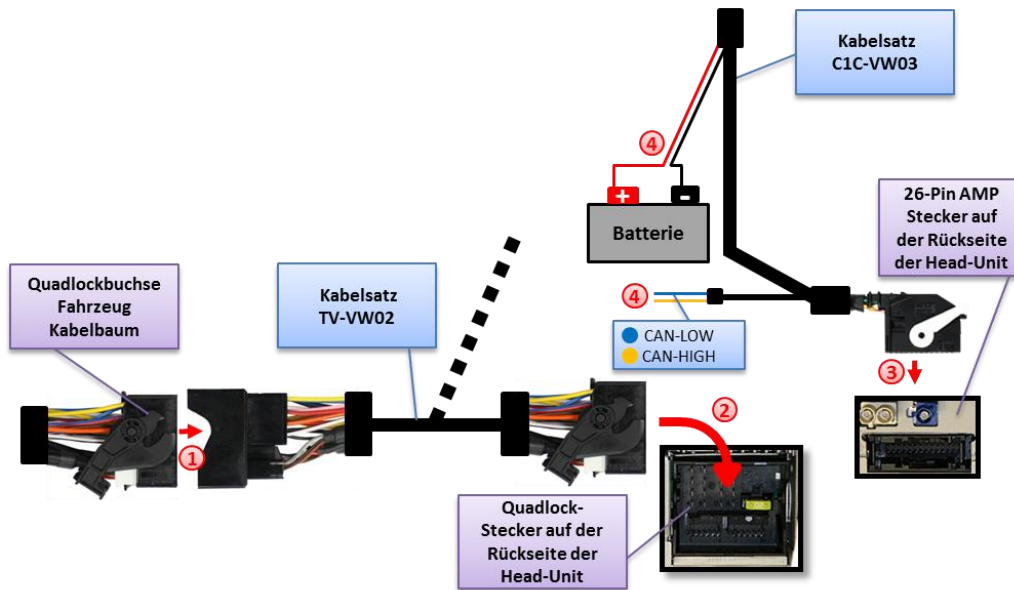
3.1. Verbindung Interface-Box, CAN-Box und Kabelsatz



- ① Kabelsatz TV-VW02 mit 8-Pin Molex der CAN-Box TV-403/500 verbinden.
- ② Kabelsatz C1C-VW03 mit 12-Pin Molex der Interface-Box C1C-M03 verbinden.

3.2. Verbindungen zur Head-Unit

Die Head-Unit aus dem Armaturenbrett ausbauen.



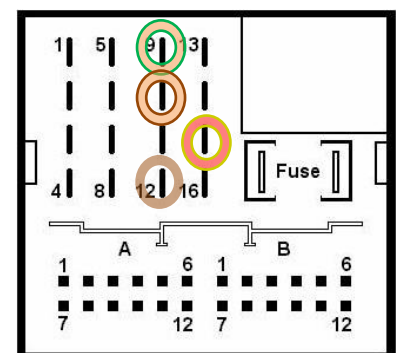
- ① Die Quadlockbuchse auf der Rückseite der Head-Unit abstecken und mit dem Quadlock-Stecker des Kabelsatzes TV-VW02 verbinden.
- ② Die Quadlockbuchse des TV-VW02 mit dem Quadlock-Stecker der Head-Unit verbinden.
- ③ Die 26-Pin AMP-Buchse des C1C-VW03 mit dem 26-Pin AMP-Stecker der Head-Unit verbinden.

Hinweis: Wenn der 26-Pin AMP-Stecker der Head-Unit bereits belegt ist, hat das Fahrzeug wahrscheinlich eine Werks-Rückfahrkamera oder einen Werks-TV-Tuner verbaut. Im Falle eines verbauten Werks-TV-Tuners muss dieser deinstalliert werden: die 26-Pin AMP-Buchse des Fahrzeug-Kabelbaums abstecken und alle Kabel vom Werks-TV-Tuner abstecken. Im Falle einer Werks-Rückfahrkamera ist dies das falsche Produkt, bitte für Support anrufen.

- ④ Das lose rote Kabel mit +12V Batterie, das lose schwarze Kabel mit Masse, das lose gelbe Kabel mit CAN-HIGH und das lose blaue Kabel mit CAN-LOW des Fahrzeugs verbinden.

Kabelfarben/Stecker	Belegung
● Rot/Gelb	+12V Dauerplus Pin 15
● Braun	Masse Pin 12
● Orange/Grün	CAN HIGH Pin 9
● Orange/Brau	CAN LOW Pin 10

Keine Haftung für Kabelfarben und Pin-Belegungen des Fahrzeugs! Änderungen des Fahrzeugherstellers möglich. Die angegebenen Informationen müssen vom Installateur überprüft werden.



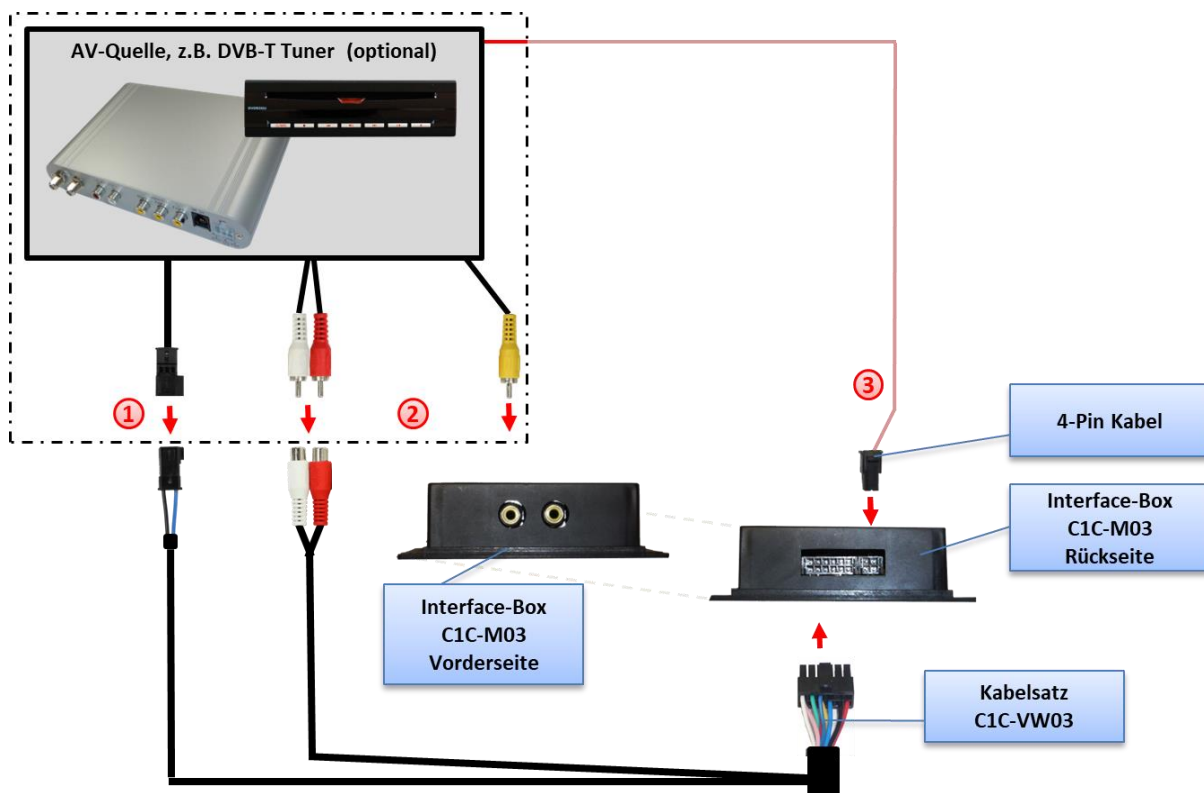
3.3. Anschluss von Peripheriegeräten

Es ist möglich, eine After-Market AV-Quelle und eine After-Market Rückfahrkamera an das c.LOGiC Interface anzuschließen.

Vor der endgültigen Installation der Peripheriegeräte empfehlen wir einen Testlauf der Interface-Funktionen, um eine Inkompatibilität mit Fahrzeug, Navigation, Werkzeubehör oder Peripheriegeräten frühestmöglich zu erkennen.

3.3.1. AV-Quelle

Das c.LOGiC Interface hat die Möglichkeit, ein vorprogrammiertes Gerät anzuschließen und über die Navigationstasten zu steuern. Die Geräteliste in der Gerätesteuerungstabelle (Anhang A) zeigt die vorprogrammierten Steuerkanäle und die gerätespezifischen IR-Steuerkabel STA-xxx, die separat für jedes zu steuernde Gerät bestellt werden müssen.

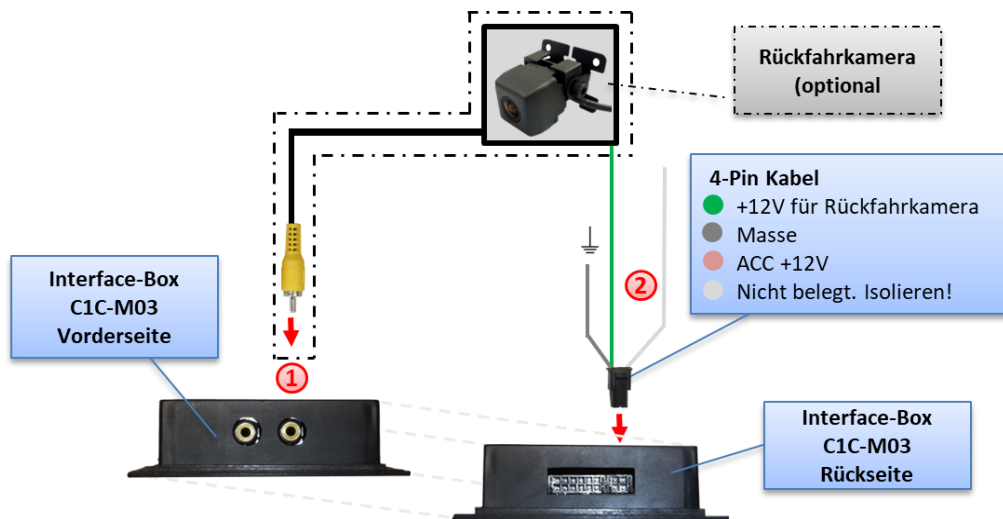


- ① Mit entsprechendem STA-xxx IR-Steuerkabel, die blaue 3-Pin AMP Buchse des Kabelsatzes C1C-VW03 und den IR-Port der AV-Quelle verbinden.
- ② Mit Cinch-Leitungen, die Cinch-Buchse Video In der Interface-Box C1C-M03 mit dem AV-Ausgang der AV-Quelle verbinden.
- ③ Das rosa ACC-Ausgangskabel (+12V max 1A) des 4-Pin Kabels kann mit den ACC-Schalteingängen des angeschlossenen Gerätes verbunden werden, um diese einzuschalten. Es liegen +12V an, sobald die Head-Unit eingeschaltet ist.

3.3.2. Installation zusätzlicher IR-Sensor der AV-Quelle

Es besteht zusätzlich zur Gerätesteuerung über die Navigation die Möglichkeit, den Original IR-Sensor des angeschlossenen Gerätes zu installieren. Über einen Y-Adapter (z.B. STA-Y35MM oder STA-RJ12) für den IR-Port des angeschlossenen Gerätes kann sowohl das c.LOGiC, als auch der IR-Sensor des Gerätes angeschlossen werden. Die Installation eines zusätzlichen IR-Sensors empfiehlt sich, da über die Navigationstasten nur die wichtigsten Funktionen bedient werden können.

3.3.3. After-Market Rückfahrkamera



- ① Den Video-Cinch der After-Market-Rückfahrkamera mit der Cinch-Buchse R-CAM der Interface-Box C1C-M03 verbinden.
- ② Das grüne Kabel des 4-Pin Kabels mit dem Stromanschluss (+12V max. 1A) der After-Market-Rückfahrkamera und das graue Kabel mit Masse des Fahrzeugs verbinden. Das grüne Kabel führt Strom, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist. Das weiße Kabel ist nicht belegt und muss isoliert werden. In Ausnahmefällen ist es möglich, dass die automatische Umschaltung nicht funktioniert. In diesem Fall das weiße Kabel an das Rückfahrsignal (+12V) anschließen.

Hinweis: Nur NTSC-Kameras kompatibel.

Die automatische Umschaltung auf den Kamera-Eingang bei Einlegen des Rückwärtsganges im OEM-Modus funktioniert nur nach Kodierung der Head-Unit durch einen Diagnose-Computer oder durch unseren optional erhältlichen OBD-Kodierer OBD-VW-R-xx (auch OPS).

Bei Kodierung durch einen Diagnose-Computer im Steuergerät 56 Radio (nicht 19 - CAN-Gateway) die Rückfahrkamera auf „LOW“ kodieren. Anschließend das Fahrzeug verschließen, bis es in den Sleep-Modus fährt (je nach Fahrzeug 30 Sekunden bis 66 Minuten).

Fahrzeuge mit OPS (Optisches Parksystem): Bei Kodierung durch einen Diagnose-Computer im Steuergerät 10 Einparkhilfe 2 auf Rückfahrkamera kodieren. Anschließend das Fahrzeug verschließen, bis es in den Sleep-Modus fährt (je nach Fahrzeug 30 Sekunden bis 66 Minuten).

4. Bedienung

4.1. Aktivierung der TV-Freischaltungsfunktion

TV-403

Die TV-Freischaltungsfunktion ist dauerhaft aktiviert, ohne die Navigationsleistung zu beeinträchtigen.

Hinweis: Die lose weiße und grüne Leitung werden nicht benötigt und müssen isoliert werden.

TV-500

Die TV-Freischaltungsfunktion kann über Dip 1 oder alternativ über die lose grüne Leitung in Verbindung mit einem Schalter (nicht im Lieferumfang enthalten) aktiviert und deaktiviert werden.

Permanente Freischaltung

Mit Dip 1 auf ON ist die TV-Freischaltungsfunktion dauerhaft aktiviert, ohne die Navigationsleistung zu beeinträchtigen.

Selektive Freischaltung

Mit Dip 1 auf OFF dient die lose grüne Leitung zur Aktivierung der TV-Freischaltungsfunktion.

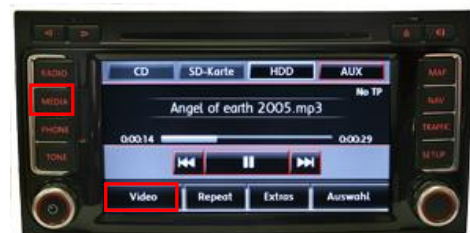
Einen Schalter an die grüne Leitung anschließen und die grüne Leitung mit +12V ACC verbinden.

- +12V = TV-Freischaltungsfunktion aktiviert
- 0V = TV-Freischaltungsfunktion nicht aktiviert

Hinweis: Die lose weiße Leitung wird nicht benötigt und muss isoliert werden.

4.2. c.LOGiC als aktuelle AV-Quelle anwählen

Die **MEDIA** Taste der Head-Unit drücken und dann **VIDEO** auswählen, um das c.LOGiC als aktuelle AV-Quelle anzuwählen.



4.3. Gerätesteuerungsebene belegen

Nachdem dasc.LOGiC als aktuelle AV-Quelle ausgewählt wurde, aufs Touch-Screen tippen, um ins Optionen-Menü zu gelangen.

Extras und dann **V-Text** auswählen.

Seite auswählen.

„1“ gefolgt von dem in der Gerätesteuerungstabelle angegebenen gerätespezifischen IR-Code eingeben (Anhang A).

Mit **OK** bestätigen.

Hinweis: Auf dem IR-Steuerkanal ist immer für RC-41 kompatible DVB-T Tuner voreingestellt.



4.4. Steuerungsfunktionen

Steuerungsfunktionen können über Lenkrad-Tasten, Head-Unit-Tasten und Touch-Screen ausgeführt werden.

4.4.1. Vorheriger/nächster Kanal/Titel

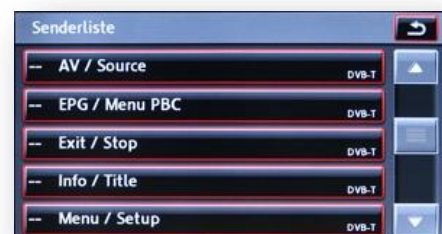
Um zum vorherigen oder nächsten Kanal (TV-Modus) oder Titel (DVD/USB/iPod®-Modus) zu springen, die Pfeiltasten in der oberen linken Ecke der Head-Unit, die Pfeiltasten des Touch-Screen oder die HOCH und RUNTER Tasten des Lenkrads verwenden.



4.4.2. Sonstige Steuerungsfunktionen

Im AV **Senderliste** auswählen. Das sich öffnende Menü zeigt eine Auswahl von Befehlen für die aktive Steuerung an. Die Beschreibung der Funktionen entspricht den Fernbedienungstasten des angeschlossenen Gerätes. Bei den angeschlossenen Geräten kann die Bezeichnung variieren (z.B. AV statt Source).

Eine beliebige Taste anwählen, um die beschriebene Funktion an der aktiven AV-Quelle auszuführen.



Hinweis: Die Lautstärke für einen optional angeschlossenen usbLiNK kann über den rechten Drehknopf (nur im Hauptmenü möglich) geregelt werden.

4.4.3. Menü/Setup Steuerung

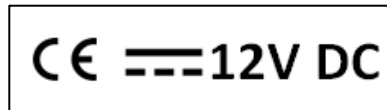
Um durch die Menü- oder Setup-Optionen der AV-Quelle zu steuern, ist es notwendig, deren Bild/OSD zu sehen, was nicht in der **Senderliste** möglich ist. Stattdessen, nach Auswahl von Menü/Setup, **Extras** und anschließend **V-Text** auswählen.

Nun ist die Steuerung durch das Menü über die Pfeiltasten in der oberen linken Ecke der Head-Unit (links/rechts) und über Touch-Screen möglich:
 Pfeil nach oben = HOCH
 Pfeil nach unten = RUNTER
 Stopp = Zurück/Return/Exit
 Zoom = OK/Enter



5. Technische Daten

Spannungs-Arbeitsbereich	10.5 – 14.8V
Ruhestrom	<1mA
Arbeitsstrom	240mA
Leistungsaufnahme	3W
Temperaturbereich	-30°C bis +80°C
Gewicht	95g
Abmessungen (nur Box) B x H x T	106 x 30 x 71 mm



6. Technischer Support

Caraudio-Systems Vertriebs GmbH
Hersteller/Distribution
 Rheinhorststr. 22
 D-67071 Ludwigshafen am Rhein

NavLinkz GmbH
Vertrieb/Techn. Händler-Support
 Eurotec-Ring 45
 D-47445 Moers

Tel +49 180 3 907050*
 Email support@caraudio-systems.de

* 7,6cent/Minute aus dem dt. Festnetz, vom dt. Mobilfunk je nach Provider mehr.

Rechtlicher Hinweis: Hier genannte Firmen- und Markenzeichen sowie Produktnamen, sind eingetragene Warenzeichen ® und somit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.